



Illustration: Architektenbüro HPP

„Wir bieten nicht nur den höchsten internationalen Standard an Unterkunft und Verpflegung, sondern wir bringen auch Herz und Seele in das Haus.“

Horst Schulze, Direktor der Luxushotelkette
Capella Resorts

Emil Fahrenkamp dem renommierten Haus seinen Stempel auf. Mit der Übernahme durch eine Betriebsgesellschaft unter Leitung von Dr. Georg Linsenmeyer endete eine Phase mehrerer Eigentümerwechsel. 1943 zerstörte dann ein Luftangriff die Immobilie völlig. Fünf Jahre nach Kriegsende, am 15. August 1950, wurde das Hotel an gleicher Stelle wiedereröffnet. Statt prunkvoll-wuchtiger Außenfassade erstrahlte der neue Breidenbacher Hof mit betonter Sachlichkeit. Schon drei Jahre nach Wiedereröffnung musste das Hotel seine Kapazität auf 250 Zimmer erhöhen, weil das aufstrebende Messengeschäft und der neue Status als Hauptstadt des Landes Nordrhein-Westfalen die Nachfrage sprunghaft steigen ließ. Schnell wurde die Luxusherberge wieder der unumstrittene Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens und

Übernachtungsstätte zahlreicher Adliger und Wirtschaftsführer. Mit der Übernahme der Verantwortung durch Linsenmeyers Tochter Renate im Jahr 1971 zieht auch im Breidenbacher Hof die Moderne ein. Diskothek und Nachtclub werden dank zahlreicher Filmpremierer schnell zur neuen Attraktion.

Mitte der 80er Jahre übernimmt Hotelier Georg Rafael die Leitung des Hotels. 13 Jahre später musste das Luxushotel dann wegen Sanierungsarbeiten geschlossen werden, fünf Jahre später musste die Immobilie abgerissen werden. Aber schon ein Jahr später entschied der Eigentümer, die Pearl-of-Kuwait-Gruppe, das Hotel in neuer Pracht wieder aufzubauen. Betreiber wird die West Paces Hotel Group, die das Prachthotel unter ihrer Luxusmarke „Capella“ betreiben wird.

Der Breidenbacher Hof – Die Fakten

Bauherr/Investor:	Pearl of Kuwait Real Estate & Co.
Betreiber:	Capella Hotels & Resorts
Innenarchitekt:	Hotel Interior Design (HID)
Bauzeit:	2005 bis 2008
Bruttogeschossfläche:	30.515 Quadratmeter
Hauptnutzfläche:	13.625 Quadratmeter
Gebäudehöhe:	32,70 Meter
Hotelzimmer:	79 (zwischen 45 und 55 Quadratmeter)
Zimmerpreise:	550 bis 650 Euro pro Übernachtung
Suiten:	16 (zwischen 70 und 250 Quadratmeter)
Preise:	auf Anfrage
Residenzen:	18 (zwischen 71 und 339 Quadratmeter)
Kaufpreise:	12.000 bis 15.000 Euro pro Quadratmeter
Einzelhandelsflächen:	6 Ladenlokale zwischen 400 und 600 Quadratmetern
Mietpreis:	30 Euro pro Quadratmeter
Büroflächen:	7 Büroeinheiten zwischen 398 und 505 Quadratmetern
Mietpreis:	30 Euro pro Quadratmeter
Tiefgarage:	50 Pkw-Stellplätze